

Pressemitteilung

Berlin, 22. Juli 2011 Seite 1 von 1

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts nimmt ihre Arbeit auf: Ein wichtiger Schritt für das kulturelle Erbe

"Die Bewahrung von Handschriften, Archivalien und Büchern ist für unsere Kultur genauso wichtig wie der Erhalt von Kunstwerken und historischen Bauten", sagte Kulturstaatsminister Bernd Neumann, auf dessen Initiative die Gründung der von Bund und Ländern eingerichteten Koordinierungsstelle zurückgeht. Die bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dort bei der Staatsbibliothek zu Berlin eingerichtete Koordinierungsstelle nimmt zum 1. August 2011 unter Leitung von Dr. Ursula Hartwieg die Arbeit auf. Die Koordinierungsstelle wird sich auf nationaler Ebene der aktuellen und zukunftsweisenden Fragen der Sicherung schriftlich überlieferter Bestände in Archiven und Bibliotheken annehmen.

Diese neu geschaffene Anlaufstelle soll bereits vorhandene Erkenntnisse evaluieren, bestehende Netzwerke und Kompetenzstellen auf nationaler und regionaler Ebene verknüpfen, Lücken identifizieren, Anregungen für effiziente Lösungen geben und über die Förderung von Modell- und Vorzeigeprojekten in Archiven und Bibliotheken die Entwicklung innovativer Verfahren unterstützen sowie die Öffentlichkeit für die Gefährdungen des schriftlichen kulturellen Erbes sensibilisieren. Im Haushalt des Kulturstaatsministers sind hierfür jährlich 500.000 Euro vorgesehen; über die Kulturstiftung der Länder beteiligen sich die Länder mit weiteren 100.000 Euro.

Die Koordinierungsstelle wird durch einen Fachbeirat beraten. Dieser spricht Empfehlungen für die Arbeit der Koordinierungsstelle aus und verständigt sich auf eine Gesamtstrategie für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts. "Mit der Konstituierung des Fachbeirats wurde ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem effizienten Schutz des schriftlichen kulturellen Erbes getan", so Isabel Pfeiffer-Poensgen, die Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder, die sich für die KSL dieser Aufgabe engagiert widmet. Dem Fachbeirat gehören Vertreter bedeutender Archive und Bibliotheken an, die bereits an einem Runden Tisch beteiligt waren, den Kulturstaatsminister Neumann zu der Thematik gebildet hatte.

Damit ist ein großes Anliegen aus den Archiven und Bibliotheken, das von der "Allianz Schriftliches Kulturgut erhalten" an den Bundespräsidenten herangetragen war, Wirklichkeit geworden.

Pressekontakt:

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts an der Staatsbibliothek zu Berlin – SPK Jeanette Lamble Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin Tel +49 30 266 431444 Fax +49 30 266 331444

HAUSANSCHRIFT Dorotheenstr. 84 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281 FAX + 49 (0)3018 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de www.kulturstaatsminister.de www.bundesregierung.de

